

Hinduistische Renaissance, Bhakti und Tantra

Spirituelles und interkulturelles Reiseseminar in Westbengalen und Orissa vom 5.10. – 25.10.2026

Das Reiseseminar beginnt in Kolkata, wo wir vor allem dem Leben und der Lehre Ramakrishnas und Vivekanandas an historischen Orten nachgehen werden. Thema wird auch die Situation des Kolonialismus im 19. Jahrhundert, die Unabhängigkeitsbewegung Indiens und die aktuelle religiöse und politische Situation sein. In Shantiniketan begegnen wir dem Dichter und Pädagogen Rabindranath Tagore. Dabei besuchen wir auch die Santaldörfer Ghosaldanga und Bishnubati, wo der deutsche Schriftsteller Martin Kämpchen ab den 1980er Jahren ein Entwicklungsprojekt angeregt hat und bekommen einen Einblick in Kultur und Leben indischer Adivasis (Ureinwohner). In Mayapur (und Puri) begegnen wir der Bhaktispiritualität des spätmittelalterlichen Heiligen Caitanya Mahaprabhu. Der zweite Teil des Reiseseminars führt uns nach Orissa (bzw. Odissa), wo wir uns vor allem mittelalterliche Tempel anschauen und dadurch Eindrücke der damaligen tantrischen Spiritualität bekommen. Auch gibt es dort Höhlen, in denen in buddhistischer Zeit buddhistische und jainistische Mönche gelebt haben, sowie Inschriften des Ashoka (3. Jh. V. Chr.), der dort nach kriegserfolgreichen zur Lehre des Buddha konvertiert ist. In Puri und Konarka wird es die Möglichkeit geben, im Meer zu baden.

Voraussichtl. Reiseplan: 5.10. Flug nach Kolkata, 6.-11.10. Kolkata, v.a. Belurmath und Dakshineswar, 12.-15.10. Shantiniketan, Ghosaldanga; 15.-17.10. Navadvip/Mayapur; 17.10. Zug bzw. Busfahrt nach Puri, 18.-19.10. Puri; 19.-21.10. Konarka, 21.-24.10. Bhubaneswar und Umgebung; 24.10. Rückflug von Bhubaneswar, 25.10. Ankunft.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Interesse an Spiritualität, Indien und den Religionen Indiens.
- Interesse an Fragen des spirituellen Dialogs zwischen Christentum und Hinduismus, West und Ost, Europa und Indien.
- Wenn möglich 2x 1 Stunde persönliche spirituelle Praxis täglich (wo möglich Angebot gemeinsamer Meditation und Yoga-Übung).
- Bereitschaft, drei Wochen einfach zu leben (Unterbringung vorwiegend in Doppelzimmern),
- sich auf die Dynamik der Gruppe einzulassen,
- sich mit den sozialen Problemen Indiens zu konfrontieren.
- Flug und Visa werden von den TN selbst besorgt.

Gruppengröße: bis 15 Personen

Kosten: 650,- € Kursgebühr + Reisekosten (Flugticket + Visum + ca. 80-100 € pro Tag für Unterkunft, Verpflegung, Transport, was vor Ort fällig wird).

Seminarleitung und Organisation vor Ort: Dr. theol. Christian Hackbarth-Johnson, Dachau, ev. Theologe und Religionswissenschaftler; Zen- und Yoga-Praxis seit 1985, autorisiert für Einführungen in Zen und Yoga durch Prof. Dr. Michael von Brück, für Yoga-Unterricht in der Tradition von Sri T. Krishnamacharya durch R. Sriram. Promotion über: „Interreligiöse Existenz. Spirituelle Erfahrung und Identität bei Henri Le Saux (O.S.B.)/Swami Abhishiktananda (1910-1973)“ (2003 bei Peter Lang). Seit 2004 in freier Praxis insb. als Lehrer für Zen und Yoga. 2016-2019 Forschungsprojekt an der Universität Salzburg zur interreligiösen Biographie von Bettina Sharada Bäumer.

Kontakt und Information: Christian Hackbarth-Johnson, Konrad-Adenauer-Str. 22, 85221 Dachau, Tel: 0049-(0)8131-3174051; mobil: 0049-(0)1575-5870009; E-mail: christian@hackbarth-johnson.de; www.hackbarth-johnson.de.